

Nr. 54091J

1990-04-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dkfm. Bauer
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend großkoalitionären Postenproporz bei der AUA

Zeitungsberichten ist zu entnehmen, daß der bisherige
Zweivorstand der AUA auf vier Mitglieder aufgestockt wird,
um alle Wünsche von SPÖ und ÖVP zur Versorgung ihrer
Parteigänger befriedigen zu können.

Der Herr Finanzminister hat in diesem Zusammenhang dem
Aufsichtsrat mitgeteilt, " daß ihm diese Kuhhandelsmentalität
nicht gefalle". Weil bei der Bestellung "rein parteipolitisch
agiert wurde", will der Minister mit alten Gewohnheiten im
Aufsichtsrat aufräumen. Er habe daher dem Aufsichtsrat auch
"seinen Segen für diese Entscheidung verweigert". Der Herr
Finanzminister kündigte schließlich an, daß der nächste AUA-
Aufsichtsrat "ausschließlich nach sachlichen Kriterien"
besetzt werden soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Nach welchen Kriterien wurde der AUA-Aufsichtsrat bisher
besetzt, wenn erst der nächste Aufsichtsrat ausschließlich
nach sachlichen Kriterien besetzt werden soll?

- 2) Wann wird der nächste AUA-Aufsichtsrat gewählt?
- 3) Werden Sie sicherstellen, daß dieser unpolitisch und nach sachlichen Kriterien besetzt wird?
- 4) Welche Möglichkeiten sehen Sie als Eigentümerversorger, die Aufstockung und Proporzbesetzung des AUA-Vorstandes doch noch zu verhindern?

Wien, den 20.04.1990